

Jahresbericht 2023

Liebe Mitglieder,
FORUT konnte im Jahr 2023 die begonnenen Projekte erfolgreich weiterentwickeln.

Das folgende wäre ohne Euren persönlichen Einsatz und die große Spendenbereitschaft nicht möglich gewesen.

Im Jahr 2023 hat FORUT folgende Projekte finanziell unterstützt:

Guinea-Bissau

Von Ende September bis Anfang Oktober fand eine Projektreise von Dietmar Klahn nach Guinea-Bissau statt, um die Projekte vor Ort zu besuchen und die Zusammenarbeit zu stärken.

Schule in Kinak:

Zu diesem Anlass hatte Anuar die Idee, in Kinak ein Schulfest zum neuen



Schuljahresbeginn zu initiieren, was sich zu einem Koch- und Arbeitsfest entwickelte. Die einen bereiteten das Essen zu, andere kümmerten sich um längst fällige Arbeiten an der Schule.

Die Kinder spielten in kleinen Gruppen, später dann auch Fußball oder schauten einfach nur zu, was so passierte.

Der Bedarf an Schulplätzen in Kinak ist ungebrochen hoch. Aktuell sind 260 Kinder an der Schule angemeldet.

FORUT wird auch künftig im Rahmen seiner Möglichkeiten IOGT Guinea-Bissau als Schulbetreiber unterstützen, damit der Schulbetrieb fortgesetzt werden kann.

Ponte-Nova:

Der Schulbetrieb wird weiter durchgeführt. Ein Lagerhaus für die Lieferung der Schulspeisung des Welternährungsprogramms der UN wurde errichtet.



Sonstiges:

Wir unterstützen weiterhin das Jugend-Fußballteam des FC-IOGT-Bissau und, auch das bisher „Ostercamp“ genannte mehrtägige Treffen für die Schülerinnen und Schüler der IOGT-Schulen in Guinea-Bissau wenn es wieder zu einem, für alle sinnvollen Zeitraum, stattfindet.

Uganda

Hope and Beyond – Vision 2030
(Rehabilitationscenter für Suchterkrankte)
Nakabiso im Mpigi District.

Im Laufe des Jahres wurde das Rezeptionsgebäude (welches vorübergehend als Wohntrakt für die Klienten genutzt werden soll) fertiggestellt.

Jetzt fehlen noch die mobilen Innenwände und der Ausbau, damit das Gebäude flexibel genutzt werden kann.



Dank einer großzügigen Einzelspende konnte Hope and Beyond für die Klinik ein Tuk-Tuk (Dreirad-Gefährt) anschaffen, das zum einen als Krankentransport sowie als Fahrzeug für das Medizinische Personal für Hausbesuche genutzt werden kann.

Das Personal hat eine praktische und technische Einweisung sowie ein Fahrtraining für das Tuk-Tuk bekommen.



Im Dezember wurde ein zweitägiges Gesundheits-Camp speziell für Kinder bis 12 Jahren durchgeführt. Hierbei war das Tuk-tuk zum ersten Mal im Einsatz. Zu den Leistungen zählten Impfungen gegen Masern, Covid etc., Entwurmungen, eine Bluthochdruck- und Diabetes- Früherkennung. Für die Eltern wurden Kurse zum allgemeinen Wohlbefinden und der Sensibilisierung für Gesundheitliche Belange in der Dorf-Gemeinschaft durchgeführt. Dank einer spontanen Spendenaktion der Guttempler-Landesvorstände konnten auch Malaria Behandlungen durchgeführt und Mosquito-Netze verteilt werden.

Besuch in Uganda

Im November besuchten Ulrike und Dietmar Klahn ein weiteres Mal Uganda, um das fertig gestellte Gebäude zu besichtigen und die weiteren Schritte abzustimmen.

Da Dietmar zwei Wochen länger vor Ort war, hatte er auch Gelegenheit, die aktuellen alkoholpolitischen Entwicklungen mitzuerleben. Die vormalige Gesundheitsministerin, jetzt Abgeordnete hat ein Gesetz zur Begrenzung des Alkoholkonsums federführend eingebracht. Die UAPA (ugandische alkoholpolitische Allianz), die viele Jahre unter der Leitung Dr. Kalemwas stand, ist in dieser Phase gefordert, alle Kontakten zu Abgeordneten zu nutzen, um entsprechenden zivilgesellschaftlichen Druck auszuüben. Die Alkohol-Lobby will die Gesetzgebung natürlich verhindern. Vom internationalen MOVENDI-Office in Stockholm war Maik Dünnbier für einen Workshop vor Ort.



Veranstaltungen

Die Jahreshauptversammlung 2023 in Hamburg wurde, mit vielen Mitgliedern vor Ort, als hybride Veranstaltung durchgeführt.

Reisen, Vorträge und andere Aktivitäten

Projektbesuch Uganda - Start 2. Bauphase (18. Januar - 4. Februar):

Mitte Januar bis Anfang Februar 2023 waren Ulrike und Dietmar Klahn in Uganda und konnten den Start der zweiten Bauphase des Projekts "Neubau einer REHAB Klinik für Suchterkrankte" miterleben und mit dem Team von Hope and Beyond die nächsten Schritte planen.

Vortrag Landesverbandstag Bayern Thüringen (11. März)

Am 11. März 2023 hat Simone Giehl auf dem Landesverbandstag der Guttempler Bayern Thüringen eine Präsentation über die Arbeit von FORUT und den aktuellen Projektstand gezeigt.

Vortrag Guttempler-Gemeinschaft Tradition Frankfurt-Rödelheim (10. Mai)

Simone Giehl war in die Guttempler-Gemeinschaft Tradition eingeladen und hat eine Präsentation über die Arbeit von FORUT und den aktuellen Projektstand gezeigt.

Vortrag Guttempler-Gemeinschaft in Lüneburg (11. Mai.)

Im Mai hielt Dietmar Klahn, einen Vortrag bei der Guttempler-Gemeinschaft in Lüneburg, um über die Fortschritte und Bedürfnisse der Projekte zu informieren.

Sommerfest Herdecke Nordrhein-Westfalen - Infostand und Grußwort (10.Juni)

Beim Sommerfest in Herdecke, Nordrhein-Westfalen, waren Ulrike und Dietmar Klahn mit einem Infostand vertreten und konnten ein Grußwort übermitteln.

Stand auf dem Kunsthandwerkermarkt in Berlin Schlosspark Lichterfelde (24.Juni)

Im Juni hat Dietmar Klahn FORUT auf dem Kunsthandwerkermarkt in Berlin Schlosspark Lichterfelde repräsentiert, um die Projekte bekannt zu machen und Unterstützung zu gewinnen.



Vortrag Guttempler-Gemeinschaft Flensburg (12. August)

Neben der Kassenprüfung hat Dietmar Klahn im August einen Vortrag bei der Guttempler-Gemeinschaft in Flensburg gehalten, um über die finanzielle Situation und die Planungen zu informieren.

Hoffest - Kaffeewelt Hamburg, Verkaufsstand auf dem Hoffest (9. September)

Im September waren Dietmar, Antje und Heidrun Klahn sowie Jürgen Kliewe in Hamburg auf dem Hoffest in der Kaffeewelt mit einem Verkaufsstand präsent, um Spenden zu sammeln und die Bekanntheit von FORUT zu steigern.

Vortrag Guttempler-Gemeinschaft Nürnberg (13. September)

In Nürnberg hat Dietmar Klahn im September einen weiteren Vortrag gehalten, um die Mitglieder über die aktuellen Entwicklungen zu informieren.

Projektreise Bissau, Guinea-Bissau (22. September - 5. Oktober)

Von Ende September bis Anfang Oktober fand eine Projektreise nach Guinea-Bissau statt, um die Projekte vor Ort zu besuchen.

Verkaufsstand Guttemplertag Neunkirchen Saarland (6.- 8. Oktober.)

Von Anfang bis Mitte Oktober waren Ulrike und Dietmar Klahn sowie Simone Giehl auf dem Guttemplertag in Neunkirchen im Saarland mit einem Verkaufsstand vertreten, um Spenden zu sammeln und über die Projekte zu informieren.

Vortrag Guttempler-Gemeinschaft Hannover (12. Oktober)

Im Oktober hat Dietmar Klahn einen weiteren Vortrag bei Guttempler-Gemeinschaft in Hannover gehalten, um die Mitglieder über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen zu informieren.

Guttempler Landesverbandstag Niedersachsen in Hoya, Grußwort und Verkaufsstand (21. Oktober)

Im Oktober haben Dietmar Klahn und Jürgen Kliewe am Landesverbandstag der Guttempler in Niedersachsen in Hoya teilgenommen, ein Grußwort übermittelt und einen Verkaufsstand betreut.



Website forut.de

Die FORUT [Webseite](#) wurde kontinuierlich aktualisiert, so dass sich alle Interessierten über die Fortschritte informieren konnten.

Mitgliedschaften

FORUT ist Mitglied bei MOVENDI International sowie BENGÖ. Wir unterhalten weiterhin Kontakt zum Verbindungsbüro der Deutschen Botschaft von Dakar in Bissau.

Zum Stichtag 1. Januar 2024 hat FORUT 77 Mitglieder, davon 21 korporative Mitglieder.

-

Aus dem Kreis der FORUT Mitglieder bedauern wir den Verlust von Melitta Ehlerding und Christa Wohlers, die beide im letzten Jahr verstorben sind.

Christa Wohlers hat insbesondere in den Anfangsjahren von FORUT als erste gewählte Schriftführerin mit hohem Einsatz die Etablierung des Vereins vorangetrieben. Neben unserem tiefen Mitgefühl möchten wir Ihrer Familie unsere Dankbarkeit über die großzügige Spende aus dem Nachlass, aussprechen.

-

Im Namen des Vorstandes danken wir allen Mitgliedern, Förderern, der Stiftung der Guttempler in Deutschland und Freunden für die wertvolle und großzügige Unterstützung unserer Projekte und das enorme Engagement in unserer Entwicklungszusammenarbeit.

Simone Giehl,
Frankfurt, 31. Januar 2024

